

Handlungskompetenz erlangen.

7. Forum BEM

Mit psychischen Beeinträchtigungen umgehen – anstatt sie zu umgehen.

– Teilnahme auch in Präsenz in Berlin möglich! –

In unserer täglichen Arbeit und Zusammenarbeit mit unseren Kundinnen und Kunden erleben wir zunehmend, dass psychische Erkrankungen eine immer wichtigere Rolle im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) spielen. Psychische Beeinträchtigungen sind häufig Ursache für sehr lange Ausfallzeiten und stehen nun schon seit Jahren an erster Stelle der Diagnosen bei der Bewilligung von Erwerbsminderungsrenten. Vor diesem Hintergrund gewinnt das BEM besondere Bedeutung sowohl für Akteurinnen und Akteure des BEM, innerhalb und außerhalb eines Betriebes, als auch vor allem für die Betroffenen selbst.

Die Aufgabe von BEM-Akteur*innen ist es, die Arbeitsfähigkeit von Beschäftigten nachhaltig wiederherzustellen, zu erhalten und zu fördern. Dies ist nicht immer einfach. Vor allem im Hinblick auf psychische Erkrankungen ist Unsicherheit oft ein Begleiter des Prozesses: Wie verhalte ich mich? Was sage ich? Daneben stellt auch Stigmatisierung der Betroffenen – auch als „zweite Krankheit“ bezeichnet – eine Herausforderung dar. Wie also mit psychischen Beeinträchtigungen und ihren Begleiterscheinungen im BEM umgehen?

Handlungskompetenz erlangen



Sie kennen es vielleicht: Manchmal fehlt der entscheidende Impuls, der entscheidende Hinweis oder die entscheidende Antwort auf eine Frage, die man selbst noch nicht richtig formulieren konnte. Dann plötzlich in der gemeinsamen Diskussion, im Austausch mit anderen Menschen ist es da: Das Gefühl endlich zu wissen, was als Nächstes getan werden muss und wie dies gelingt.

Unser BEM-Forum bietet Ihnen genau diese Plattform: Erfahrungsaustausch und Vernetzung mit anderen Akteur*innen und Expert*innen des BEM. Bei unserem diesjährigen 7. Forum BEM beschäftigen wir uns gezielt mit psychischen Beeinträchtigungen. Depressionen, Angststörungen und Sucht stehen hierbei im Fokus. Ziel der Tagung ist es, zum einen betroffenen

Beschäftigten Wissen über Handlungsmöglichkeiten im BEM zu vermitteln sowie Akteur*innen das nötige (Umsetzungs-)Wissen und die nötige Handlungskompetenz mitzugeben, um nachhaltig und erfolgreich wiedereinzugliedern.

Den direkten Weg wählen – das BEM-Forum vor Ort in Berlin

Da der persönliche Kontakt immer noch der bessere ist und am meisten Vertrauen schafft, setzen wir nicht nur im BEM auf direkten Kontakt, sondern auch bei der Durchführung unseres BEM-Forums.

Wer also vom **17. bis 18. Juni 2021 persönlich vor Ort** in Berlin an der Tagung teilnehmen möchte, kann dies unter Einhaltung der dann geltenden Hygienevorschriften tun. Wir sind im engen Austausch mit unserem Gastgeber, der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in Berlin, um unser 7. Forum BEM in Präsenz stattfinden zu lassen. Die Teilnehmendenzahl vor Ort wird zum Wohle unser aller Gesundheit begrenzt sein.

Doch lieber online teilnehmen? Auch das ist kein Problem. Das Forum BEM bieten wir in einer Mischform an. Sie können also entweder über die Plattform Zoom teilnehmen oder vor Ort in Berlin. Geben Sie bei Ihrer [Online-Anmeldung](#) einfach in dem Feld „Anmerkungen“ an, wie Sie teilnehmen möchten.

[Nähere Informationen zu den Rahmenbedingungen des 7. Forums BEM sowie Ihre Anmelde-möglichkeit finden Sie auf unserer Webseite mit Klick auf diesen Link.](#)

Ihr direkter Draht zu uns

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich über unser Angebot näher informieren? Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49 (0)6131 6039840 oder E-Mail-Adresse gutentag@arbeitsfaehig.com.

Sie finden uns im Internet unter www.arbeitsfaehig.com und auf Facebook unter www.facebook.com/de/arbeitsfaehig.

Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH - Giesert, Liebrich, Reuter -
Fischtorplatz 23
55116 Mainz

Bildquelle: pixabay.com